

Nutzungsbedingungen EV Truck Route Planner

Inhalt

1. Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen.....	3
2. Vertragsgegenstand, Verfügbarkeit	3
3. Rechte an der Website bzw. dem Service	4
4. Eingeschränkte Haftung des Anbieters.....	4
5. Einstellung der Tätigkeit des Anbieters.....	4
6. Verbindliche Sprachfassung.....	4
7. Salvatorische Klausel	4
8. Gerichtsstand, Anwendbares Recht	5

Kurztitel	Nutzungsbedingungen EV Truck Route Planner
Vorlagenhistorie	V2.0.0 vom 22.08.2023

1. Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen

- 1.1. Die Firma PTV Logistics GmbH, Stumpfstraße 1, 76131 Karlsruhe, Deutschland (im Folgenden: „**Anbieter**“) stellt, u.a. über die Webadresse <https://ev-truck-route-planner.myptv.com/> (im Folgenden: „**Website**“) unter dem Namen „**EV Truck Route Planner**“ einen Service zur Routenplanung für elektrisch betriebene Fahrzeuge nebst Hinweise auf mögliche Ladepunkte und Verbrauchsangaben zur Verfügung (im Folgenden: „**Service**“).
- 1.2. Die Leistungen des Anbieters im Zusammenhang mit der Erbringung des Service erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Nutzungsbedingungen (im Folgenden: „**AGB**“ oder „**Bedingungen**“). Die Bedingungen gelten gegenüber allen Nutzern des Service (im Folgenden: „**Nutzer**“). Mit Beginn der Nutzung des Service stimmt der Nutzer der ausschließlichen Geltung dieser Nutzungsbedingungen zu.
- 1.3. Diese AGB gelten ausschließlich; Gegenbestätigungen oder Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers wird ausdrücklich widersprochen. Dies gilt auch, wenn die Angebotsabgabe oder Angebotsannahme des Nutzers unter Hinweis der vorrangigen Geltung der eigenen AGB erfolgt oder, wenn der Anbieter in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Nutzers die Leistung vorbehaltlos ausführt.
- 1.4. Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt der Nutzung aktuelle Version der Nutzungsbedingungen, welche immer auf der Website in der aktuellen Fassung zur Verfügung steht.
- 1.5. Der Anbieter stellt den Service nur Unternehmen (§ 14 BGB) zur Verfügung und nicht Verbrauchern (§ 13 BGB). Der Nutzer versichert, dass er als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB handelt, also in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit.

2. Vertragsgegenstand, Verfügbarkeit

- 2.1. Der Anbieter stellt dem Nutzer die Zugriffsmöglichkeit auf die Website und die Nutzung der dort angebotenen Funktionalitäten kostenfrei zur Verfügung. Es gelten ergänzend die Regelungen zur Leihe (§§ 598 – 606 BGB) entsprechend.
- 2.2. Aufgrund der kostenfreien Nutzungsmöglichkeiten gewährleistet der Anbieter keine bestimmte Erreichbarkeit. Der Anbieter ist selbstverständlich bemüht ein Höchstmaß an Erreichbarkeit im Rahmen seines Einflussbereichs zu ermöglichen, wobei Zeiträume der Nichtverfügbarkeit zum Zwecke der Wartung des Systems nicht auszuschließen sind. Der Anbieter hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit, Stabilität und Funktionstüchtigkeit des Internets insgesamt oder der zur Verbindungsherstellung zum Service des Anbieters erforderlichen Infrastruktur Dritter (Access-Provider, Backbones, DNS-Server o.ä.).
- 2.3. Die Nutzungsmöglichkeiten der Website und die Funktionalitäten des Service können jederzeit angepasst, also erweitert oder eingestellt, werden. Der Nutzer erwirbt keinen Anspruch darauf, dass bestimmte Funktionalitäten und Nutzungsmöglichkeiten bestehen, bestehen bleiben oder zukünftig eingerichtet werden.

3. Rechte an der Website bzw. dem Service

Sämtliche Kennzeichenrechte, Rechte an geschäftlichen Bezeichnungen, Namensrechte, Markenrechte, Urheberrechte, Leistungsschutzrechte und sonstige Rechte an der Website bzw. dem Service selbst, ihren/seinen einzelnen grafischen und textlichen Elementen und ihren/seinen Funktionalitäten und Diensten stehen alleine dem Anbieter zu und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht genutzt, verbreitet, kopiert, vervielfältigt, öffentlich zugänglich gemacht, aufgeführt, gesendet oder sonst wie verwertet werden. Eine Übertragung von Verwertungs- oder sonstigen Rechten auf den Nutzer findet nicht statt.

4. Eingeschränkte Haftung des Anbieters

- 4.1. Der Anbieter haftet für den kostenfrei zur Verfügung gestellten Service nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gemäß den Regelungen der Leihe, § 599 BGB.
- 4.2. Für die Verbrauchsberechnungen nutzt der Anbieter öffentlich zugängliche Daten und arbeitet teilweise direkt mit den Fahrzeugherstellern zusammen. Teilweise ist der Anbieter auf Annahmen angewiesen, die auf Erfahrungswerten oder bestimmten Bedingungen basieren, die bei dem Nutzer nicht vorliegen müssen. Schließlich unterliegt der Verbrauch auch natürlichen Schwankungen, die bspw. abhängig sind von Ihrem Fahrverhalten, den Wetterbedingungen oder weiteren Umständen, wie sonstigen Verbrauchern im Fahrzeug u.ä. Daher sind die Berechnungen nicht zu 100% genau, sondern nur als Schätzung zu verstehen und sie spiegeln möglicherweise nicht den tatsächlichen Energieverbrauch unter den konkret für den Nutzer geltenden Bedingungen wider. Für die Richtigkeit der Berechnungen kann der Anbieter daher keine Gewähr übernehmen.

5. Einstellung der Tätigkeit des Anbieters

- 5.1. Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, das Anbieten von Inhalten und die Gewährung des Zugangs auf den Service zu unterbrechen oder auf unbestimmte Zeit oder endgültig zu beenden.
- 5.2. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Nutzung und Zugangsgewährung, es sei denn der Anbieter hat ausnahmsweise ausdrücklich eine dahingehende Leistungsverpflichtung übernommen.

6. Verbindliche Sprachfassung

Wenn diese Nutzungsbedingungen in verschiedenen Sprachfassungen angeboten werden, ist ausschließlich die deutsche Sprachfassung rechtlich verbindlich. Andere Sprachfassungen dienen lediglich der besseren Kenntnisnahme und dem Verständnis für die Nutzer.

7. Salvatorische Klausel

- 7.1. Sollte eine der Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte sich hierin eine Lücke befinden, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

- 7.2. Ergeben sich in der praktischen Anwendung der Verträge der Parteien Lücken, die die Parteien nicht vorhergesehen haben oder wird die Unwirksamkeit einer Regelung rechtskräftig oder von beiden Parteien übereinstimmend festgestellt, werden diese bemüht sein, die Lücke oder die unwirksame Regelung in sachlicher, am wirtschaftlichen Zweck des Vertrages orientierter angemessener Weise auszufüllen bzw. zu ersetzen.

8. Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- 8.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Nutzer und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters.
- 8.2. Es findet deutsches Recht Anwendung, unter Ausschluss internationaler Bestimmungen, wie dem UN-Kaufrecht (CISG). Verweist dieses Recht auf ausländische Rechtsordnungen (Rück- und Weiterverweisungen), sind diese Verweisungen unwirksam.